

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

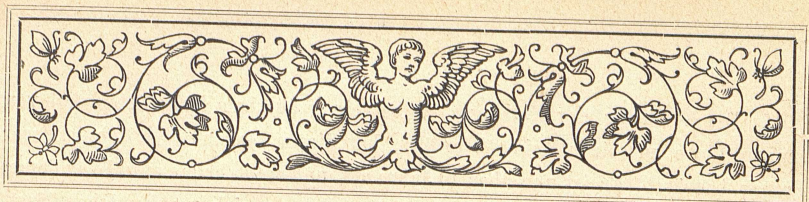
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



## EINLEITUNG.

Einem vielseitigen Wunsche der Besucher des Museums zu Hallstatt als auch dem des Musealvereines entsprechend, hat sich der Verfasser veranlasst gefunden, einen Katalog der Sammlungen des Museums zu Hallstatt zusammenzustellen, welcher die zwar nicht vielen, aber doch interessanten Gegenstände aus der prähistorischen, mittelalterlichen und neueren Zeit näher beschreibt und kennzeichnet.

Bevor aber der Verfasser sich dieser Aufgabe unterzieht, will er diejenigen, welche den Katalog in die Hand nehmen, zuerst mit der Geschichte des Museums bekanntmachen.

Viele Männer der Wissenschaft haben seit mehr als einem halben Jahrhundert den eigenthümlich veranlagten Ort Hallstatt besucht, sich wochen- und monatelang dort und auf den Gebirgen der Gegend aufgehalten und haben hier viele interessante geologische und historische Funde gemacht, welche sie auswärtigen Museen zuführten.

Es ist daher leicht erklärlich, dass bei den Bewohnern von Hallstatt sich der Wunsch regte, dem Fortwandern der hier vorhandenen Schätze Einhalt zu thun und für dieselben hier, am Fundorte selbst, eine Stätte zu schaffen, wo sie gesammelt und für Einheimische und Fremde zur Besichtigung aufgestellt werden könnten. Man sagte sich auch, dass dadurch ein neuer Anziehungspunkt für den Fremdenverkehr geschaffen und zugleich der sehr bedürftigen Gemeinde Hallstatt eine Einnahmsquelle eröffnet würde.

